



# seiches

Wenn der Wind über den See bläst, entstehen kleine, sichtbare Wellen an der Oberfläche. Gleichzeitig schiebt der Wind aber auch grössere Wassermassen in seine Richtung. Diese schwappen dann wieder zurück – wie in der Badewanne. Solche **Schaukelbewegungen** wurden von François Alphonse Forel (dem Cousin von Auguste) das erste Mal am Genfersee beobachtet und Seiches genannt (sprich «ssäsch»).

Ein eindrückliches Beispiel für solche Schaukelbewegungen erlebten die Konstanzer am 23. Februar 1549 als der Rhein viertelstündlich seine Fliessrichtung änderte.

# mstromst

Sprachlich verwandt mit englisch stream, schwedisch ström, altnordisch straumr, althochdeutsch stroum (8. Jahrhundert), lettisch straume, alle lassen sich mit altindisch sravati, griechisch rein, litauisch staveti, russisch ostrov verbinden und auf die indoeuropäische Wurzel sreu «fliessen» zurückführen.

Bedeutung zunächst **«schnell fliessendes Wasser»**.

Seit dem 18. Jahrhundert «grosser, breiter Fluss» und im im übertragenen Sinn auch für eine sich in einer Richtung bewegende Volksmenge. In der Physik für die fliessend vorgestellten magnetischen Kräfte bzw. galvanischen, elektrischen Ladungen.

Träger:

AWEL  
EAWAG  
ERZ  
ewz  
WVZ  
WWF

Hauptsponsoren:

APG  
Tages-Anzeiger  
Vontobel-Stiftung

Co-Sponsoren:

BSH Umweltservice AG  
CREDIT SUISSE GROUP  
Christinger Partner AG  
Hängy AG  
Institut Bachema AG  
Dr. Heinrich Jäckli AG

KIBAG Kies und Beton  
Die Mobiliar  
novatlantis  
SAM  
BWG  
BUWAL

Ausstellungsort Nr. 6

**Kraft, die aus dem Wasser kommt**

Träger:

AWEL  
EAWAG  
ERZ  
ewz  
VVZ  
WWF

Hauptsponsoren:

APG  
Tages-Anzeiger  
Vontobel-Stiftung

Co-Sponsoren:

BSH Umweltservice AG  
CREDIT SUISSE GROUP  
Christinger Partner AG  
Häng AG  
Institut Bachema AG  
Dr. Heinrich Jäckli AG

KIBAG Kies und Beton  
Die Mobilier  
novatlantis  
SAM  
BWG  
BUWAL

Ausstellungsort Nr. 6  
**Kraft, die aus dem Wasser kommt**

# rest was ser men ge

Wenn Flüsse zur Energiegewinnung gestaut werden, verbleibt im Flussbett unterhalb der Staumauer oft nur wenig oder gar kein Wasser. Dies gefährdet die sensiblen Ökosysteme der Gebirgsbäche. Zu ihrem Schutz verpflichtet sich ein Teil der Wasserkraftwerks-Betreiber zur Einhaltung **ökologisch sinnvoller Restwassermengen.**



Träger:

AWEL  
EAWAG  
ERZ  
ewz  
VVZ  
WWF

Hauptsponsoren:

APG  
Tages-Anzeiger  
Vontobel-Stiftung

Co-Sponsoren:

BSH Umweltservice AG  
CREDIT SUISSE GROUP  
Christinger Partner AG  
Hängy AG  
Institut Bachema AG  
Dr. Heinrich Jäckli AG

KIBAG Kies und Beton  
Die Mobilier  
novatlantis  
SAM  
BWG  
BUWAL

Ausstellungsort Nr. 6

**Kraft, die aus dem Wasser kommt**

# wasser treten

Güsse, Waschungen, Wassertreten, Vollbad, Teilbad, Wickel und Packungen. Die auf Sebastian Kneipp zurückzuführende Kneippkur ist die bekannteste moderne Wasserheilkunde. Das Wasser wird dabei so eingesetzt, dass es den menschlichen Körper genau dosierten Reizen aussetzt, warm oder kalt. Dadurch erweitern oder verengen sich die Gefässe, die Durchblutung wird gefördert und die Abwehrkräfte gesteigert.

# erosion

Nicht nur die Holländer müssen dem Wasser immer wieder Land abgeben.  
Auch in der Schweiz nimmt der Fluss manchmal ein Stück Ufer mit,  
trägt der Regen Millimeter für Millimeter vom Boden ab und reissen Erdrutsche  
gleich tonnenweise Material mit sich.

**was  
ser  
sta  
dt**  
zürich

Träger:

AWEL  
EAWAG  
ERZ  
ewz  
WVZ  
WWF

Hauptsponsoren:

APG  
Tages-Anzeiger  
Vontobel-Stiftung

Co-Sponsoren:

BSH Umweltservice AG  
CREDIT SUISSE GROUP  
Christinger Partner AG  
Hängy AG  
Institut Bachema AG  
Dr. Heinrich Jäckli AG

KIBAG Kies und Beton  
Die Mobiliar  
novatlantis  
SAM  
BWG  
BUWAL

Ausstellungsort Nr. 6  
**Kraft, die aus dem Wasser kommt**